

Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG verstärkt ihre Bemühungen im Bereich Open Access

27.01.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt den freien Zugang zu Publikationen und anderen Forschungsergebnissen im Netz und hat dazu zusätzliche Maßnahmen beschlossen und umgesetzt. Diese reichen von verbesserten Rahmenbedingungen über die Finanzierung von Publikationskosten und den Aufbau einer wissenschaftsadäquaten Publikationsinfrastruktur bis zur Mitwirkung in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen.

Die DFG hat 2020 ihre Open-Access-Policy bedarfsgerecht an die sich ändernden Anforderungen von Wissenschaft und Forschung angepasst. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden nun aufgefordert, Ergebnisse aus DFG-geförderten Forschungsprojekten im Open Access zu publizieren. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt die DFG mit ihren Förderprogrammen sowohl die Finanzierung von Publikationsgebühren als auch den Aufbau von geeigneten Publikationsinfrastrukturen.

Mit ihrem im Herbst 2020 eingeführten [Förderprogramm „Open-Access-Publikationskosten“](#) gewährt die DFG Zuschüsse zu den Gebühren für Veröffentlichungen. Dabei können sowohl die Gebühren für Zeitschriftenartikel als auch für Open-Access-Monografien gefördert werden. Viele Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sehen sich der finanziellen Herausforderung gegenüber, dass Verlage für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen im Open Access Gebühren verlangen. Das neue Programm soll die Einrichtungen und deren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Open-Access-Transformation unterstützen.

Über die Finanzierung von Publikationsgebühren hinaus sind die verschiedenen fachwissenschaftlichen Communities in Deutschland auf die Weiterentwicklung wissenschaftsfreundlicher Standards und Infrastrukturen angewiesen. Mit dem neu akzentuierten [Förderprogramm „Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren“](#) unterstützt die DFG die Open-Access-Transformation durch den Auf- und Ausbau geeigneter Publikationsinfrastrukturen und fördert damit auch die (Weiter-)Entwicklung struktureller Rahmenbedingungen des Publikationswesens.

Darüber hinaus engagiert sich die DFG in nationalen und internationalen Kontexten wie der Schwerpunktinitiative „Digitale Information“, Science Europe oder der Initiative Knowledge Exchange zum Thema Open Access. Die DFG ist zudem Ende 2020 der ENABLE!-Community beigetreten, die ein partnerschaftliches Netzwerk aufbaut, um Open-Access-Publikationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften auch durch die Entwicklung innovativer Co-Publishing-Modelle zu ermöglichen.

Alle genannten Maßnahmen werden auf einer neuen [Webseite zum Thema „Open Access“](#) ausführlicher beschrieben.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft via IDW Nachrichten

Redaktion: 27.01.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

Weitere Informationen